

Bewertungsmatrix

- Preis 50 %
- Konzept 50 %

Konzeptaufteilung wie folgt:

- **Organisation 15 %**

Bewertung der internen Arbeitsabläufe anhand der nachfolgenden Kriterien:

- Zuordnung von Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten (Ansprechpartner*innen etc.)
- Interne und externe Kommunikationswege (Zusammenarbeit, Entscheidungswege etc.)
- Maßnahmen zur internen Qualitätssicherung
- Personaleinsatzplanung und Umgang mit Vertretungen (Urlaub / Krankheit etc.)

- **Herangehensweise 15 %**

Darstellung erster Standardschritte und Herangehensweisen bzw. Abläufe, beziehend auf die von Ihnen geforderten Bewachungsleistungen und Einweisung der Mitarbeiter

- Begründung der Vorgehensweisen
- Ablauf der Einweisung von Mitarbeiter*innen
- Nutzung von Ausrüstung zur z.B. für die Eigensicherung der Sicherheitsmitarbeiter*innen
- Einrichtung der Bewachungspunkte und des Wächterkontrollsystems
- Firmeneigene Besonderheiten bzw. Strukturen können erwähnt bzw. eingebracht werden

- **Leistungserbringung und Arbeitsweise 20 %**

Konzeptionelle Darstellung hinsichtlich der Arbeitsabläufe und Umgang mit Bewohner*innen, auch in Problemsituationen, unter Einbeziehung der in der Leistungsbeschreibung geforderten Leistungsinhalt

- Begründung der Vorgehensweisen
- Ablauf einer Streitschlichtung zwischen 2 männlichen Flüchtlingen, welche auf zusammen auf einem Zimmer untergebracht wurden
- Maßnahmen beim Auffinden einer stark alkoholisierten und bewusstlosen Person in der Notschlafstelle
- Firmeneigene Besonderheiten bzw. Strukturen können erwähnt bzw. eingebracht werden

Zuschlagskriterien Konzept:

- 3 Punkte, (maximal Punktzahl)

Die Bewertung richtet sich danach, wie umfänglich, sehr klar strukturiert, fachlich fundiert, präzise und exakt die Bietenden die Anforderungen in ihrem Konzept bearbeiten. Die Konzeption sollte eine Leistung erwarten lassen, die rundum durchdacht sowie überzeugend ist, und man aus der Beschreibung heraus von einer qualitativ sehr hochwertigen Leistungserbringung ausgehen kann. Wenn die Konzeption nur eine oberflächliche, unvollständige Herangehensweise zeigt, die erwarten lässt, dass eine weniger gute und qualitätsvolle Leistungserbringung erfolgt, führt dies zu einer schlechteren Punktwertung. Konzepte der Bietenden welche die Leistungsanforderung logisch, strukturiert, umfänglich angehen, eine praxisgerechte Herangehensweise darlegen und man von

einer qualitativ sehr hochwertigen Leistungserbringung erwarten kann, erhält man eine entsprechend höhere Punktwertung.

Punktevergabe:

3 Punkte, sehr gut:

Sehr schlüssige und überaus fundiert dargestellte und angebotene Herangehensweise; die dargestellte und angebotene Herangehensweise ist in allen Punkten sehr gut nachvollziehbar und dient in herausragender Weise der Zielerreichung qualitativ hochwertiger Sicherheits- und Ordnungsdienstleistungen.

2 Punkte, gut:

Schlüssige, fundiert dargestellte und angebotene Herangehensweise; die dargestellte und angebotene Herangehensweise ist gut nachvollziehbar und dient in besonderer Weise der Zielerreichung qualitativ hochwertiger Sicherheits- und Ordnungsdienstleistungen.

1 Punkte, befriedigend bis ausreichend:

Schlüssige Herangehensweise; die dargestellte und angebotene Herangehensweise ist nachvollziehbar und dient daher der Zielerreichung qualitativ hochwertiger Sicherheits- und Ordnungsdienstleistungen.

Hinweise:

Die Auswertung der Matrix (Preis) erfolgt über lineare Interpolation mit bis zu drei Stellen nach dem Komma.

Bei gleicher Gesamtpunktzahl erhält den Zuschlag das kostengünstigere Angebot.

Fehlende Konzepte führen zum Ausschluss des Verfahrens.